

Sitzungsvorlage

SV-9-1594

Abteilung / Aktenzeichen

70 - Umwelt/

Datum

17.01.2020

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde	12.02.2020
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	25.02.2020

Betreff **Verwendung Ersatzgeld**

Beschlussvorschlag:

-Ohne-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. - IV.

Die nicht verbrauchten Mittel aus Ersatzgeldern werden seit dem 01.01.2008 (Umstellung auf NKF) bis zu deren Verwendung in der Bilanz des Kreises Coesfeld bei den Verbindlichkeiten unter der Position „Erhaltene Anzahlungen Ersatzgelder“ passiviert. Die Zinseinnahmen aus den aufgelaufenen Ersatzgeldern fließen den Naturschutzzwecken zu. Die Berechnung der Zinseinnahmen im Jahr 2019 ist noch nicht abgeschlossen. Eine Berücksichtigung der Zinseinnahmen in der nachfolgenden Übersicht ist daher nicht möglich.

Im Jahr 2019 haben sich die Erträge und Aufwendungen an Ersatzgeldern wie folgt entwickelt:

Bestand 01.01.2019	858.054,76 €
Erträge	
Ersatzgeld aus Baumaßnahmen und Leitungsverlegung	680.845,52 €
Gesamterträge 2019	680.845,52 €
Aufwendungen	
<i>1. Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (Beteiligungen)</i>	
1.1 Kannebrocksbach	13.776,90 €
1.2 Krummer Bach	3.122,23 €
<i>2. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen</i>	
2.1 Förderung des Anbaus von Energiepflanzen	2.200,00 €
2.2 Projekt für artenreiche Feldflur	903,00 €
2.3 Obstgehölzaktion 2019	10.465,08 €
2.4 Nisthilfen Rauchschwalben	8.740,79 €
2.5 Optimierung Fledermausquartiere im Steinbruch Fark	13.332,43 €
2.6 Anlage Extensivwiese Longinustrum	2.874,88 €
2.7 Maßnahmen in Schutzgebieten	8.781,17 €
<i>3. Sonstiges</i>	
3.1 Wegekreuze	14.124,36 €
3.2 Pflegegruppe NZ	50.000,00 €
3.4 Quellenprojekt Baumberge	8.302,82 €
3.5 Baumpflanzungen im Schlosspark Senden	524,00 €
3.6 Grundstückserwerb	32.562,91 €
Gesamtaufwendungen 2019	169.710,57 €
Bestand zum 31.12.2019	1.369.189,71 €

Für das Jahr 2020 ist beabsichtigt, durch die Zuteilung von Flächen aus dem Flurbereinigungsverfahren „Berkelaue“ die Grundlage für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zu legen. Zudem sollen ausgefallene Bäume an Kreisstraßen durch Neupflanzungen ersetzt werden. Die Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wird ebenfalls weiterhin mit Ersatzgeldern unterstützt. Im Bereich der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen werden Ersatzgeldmittel für diverse Artenschutzprojekte und Maßnahmen in Schutzgebieten bereitgestellt. Des Weiteren geht das Förderprogramm Wegekreuze in das vorletzte Jahr.

Konkret sind folgende Maßnahmen für das Jahr 2020 geplant:

Geplante Ersatzgeldverwendung 2020	
<i>1. Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (Beteiligungen)</i>	
1.1 WRRL Flurbereinigung Reken	35.000,00 €
1.2 Recheder Kulturstau	40.000,00 €
1.3 Bombecker Aa	30.000,00 €
1.4 Kannebrocksbach	20.000,00 €
1.5 Steinfurter Aa	25.000,00 €
1.6 Krummer Bach	15.000,00 €
1.7 Sonstige Maßnahmen	3.500,00 €
<i>2. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen</i>	
2.1 Artenschutzprojekte	25.000,00 €
2.2 Maßnahmen in Schutzgebieten	10.000,00 €
<i>3. Sonstiges</i>	
3.1 Obstgehölz- und Heckenpflanzenaktion	25.000,00 €
3.2 Wegekreuze* ¹	20.000,00 €
3.4 Kleingewässersanierung	5.000,00 €
3.5 Baumpflanzaktion	110.000,00 €
3.6 Zuzahlung „Wiesefix“	1.500,00 €
3.7 Anfertigung von Nistkästen	20.000,00 €
3.8 Grundstückserwerb* ²	460.000,00 €
Geplante Ersatzgeldverwendung 2020	845.000,00 €

*¹ Förderprogramm Wegekreuze

Die Bildstöcke und Wegekreuze im Kreis Coesfeld prägen in besonderer Art und Weise die Kulturlandschaft des Münsterlandes. Der Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung hat daher am 07.03.2017 einem fünfjährigen Förderprogramm zur Sanierung von Bildstöcken und Wegekreuzen mit einem Gesamtvolumen von 100.000 € zugestimmt (siehe SV-9-0727).

*² Grundstückserwerb für Naturschutzzwecke

Gegen Ende des Jahres 2019 begannen mit der Flurbereinigungsbehörde der Bezirksregierung Münster Gespräche zur Zuteilung von Flächen aus dem Flächenpool des Flurbereinigungsverfahrens „Berkelae“. Die Zuteilung an den Kreis Coesfeld soll im Jahr 2020 erfolgen. Vorgesehen ist die Zuteilung von vier Flurstücken mit einer Größenordnung von insgesamt 6,6 ha. Hierfür wird ein Mittelbedarf von ca. 460.000 € benötigt.

***³ Anfertigung von Nistkästen**

Die enorme Vermehrung des Eichenprozessionsspinners in den Jahren 2018 und 2019 führte zu intensiven fachlichen Gesprächen hinsichtlich möglicher Bekämpfungsmaßnahmen. Es wurde deutlich, dass im Vorfeld einer akuten Bekämpfung prophylaktische Maßnahmen sinnvoll sind. Daher wurde beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Waldbauernverband und den Werkstätten Karthaus insgesamt 1.200 Vogelnistkästen und 300 Fledermauskästen anzufertigen, die kostenlos an betroffene Bürger, Vereine, Verbände etc. im Frühjahr 2020 ausgegeben werden sollen.

***⁴ Baumpflanzaktion**

Im Jahr 2020 soll an Kreisstraßen im Bereich von vorhandenen Baumreihen/Alleen eine Nachpflanzung bzw. eine Baumbestandsverdichtung erfolgen. Bäume, die durch Alter, Trockenheit bzw. Krankheit ausgefallen und anschließend gefällt wurden, sollen ersetzt werden. Es ist geplant, ca. 250 Bäume entlang von Kreisstraßen zu pflanzen.